

Herausforderungen und Möglichkeiten der Teilhabe von Kindern in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren

Webinar

K13



Sie erfahren, welche Bedingungen notwendig sind, damit Kinder sich besser gehört und verstanden fühlen und ihre Anliegen in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren einbringen können.

Zielpublikum Fachpersonen

- aus Kinder-, Jugend- und Sozialdiensten (auch Jugendämtern)
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden/Familiengerichten
- ambulanten und stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (wie z.B. Erziehungs- und Familienberatung
- sozialpädagogischen Familienbegleitung
- sozialpädagogischen Tagesstrukturen, Kinderheimen usw.)
- berufliche Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

Leitidee

Kinder werden in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren häufig nicht beteiligt oder auf eine Weise, welche nicht ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen entspricht.

Im Webinar wird aufgezeigt, welche Bedingungen notwendig sind, damit Kinder sich besser gehört und verstanden fühlen und ihre Anliegen offen äussern können. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie sie in ihrer Praxis die Teilhabe von Kindern verbessern können.

Ziele

Die Teilnehmenden lernen, warum Beteiligung in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren eine Herausforderung ist.

Es wird ihnen aufgezeigt, welche Bedingungen notwendig sind, damit Kinder sich besser gehört und verstanden fühlen und ihre Anliegen offen äussern können.

Sie erfahren wie sie in ihrer Praxis die Teilhabe von Kindern verbessern können.

Dauer	½ Tag
Datum	Freitag, 23. April 2021, 9.00 – 12.15 Uhr
Ort	Online
Technische Voraussetzung	Die Veranstaltung wird auf Webex Meetings stattfinden. Dafür benötigen die Teilnehmenden einen PC/Mac mit Webcam und idealerweise ein Headset. Zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmenden per E-Mail weitere Informationen zu der Installation und Verwendung von Webex Meetings.
Kosten	CHF 120 inklusive Unterlagen
Leiter	Prof. Dr. Kay Biesel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Kinder- und Jugendhilfe T +41 61 228 59 47, kay.biesel@fhnw.ch
Kontakt	<i>Verantwortung:</i> Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Kay Biesel, T +41 61 228 59 47, kay.biesel@fhnw.ch <i>Koordination:</i> Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Jeannette Ritschard, T +41 61 228 59 37, jeannette.ritschard@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung Anmeldeschluss: 31. März 2021

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Programm

09.00 h – 09.15 h	Digitales Ankommen und Begrüssung Paul Burkhard, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
09.15 h – 09.45 h	Input I: Kinder in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren beteiligen, leichter gesagt, als getan?! Prof. Dr. Kay Biesel, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
09.45 h – 10.00 h	Zeit und Raum für Rückfragen aus dem Chat
10.00 h – 10.30 h	Erfahrungsaustausch in Onlinesessions: Die Stimme von Kindern in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren: wichtig oder hinderlich für das Finden von Lösungen?
10.30 h – 10.45 h	Pause
10.45 h – 11.15 h	Input II Mit Kindern zu ihrem Schutz über ihre Anliegen, Probleme und Wünsche ins Gespräch kommen, aber wie? Renate Blum-Maurice, Diplom-Psychologin, Sozialwissenschaftlerin und Familien- und Kindertherapeutin, ehemalige fachliche Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Köln
11.15 h – 11.30 h	Zeit und Raum für Rückfragen aus dem Chat
11.30 h – 12.00 h	Erfahrungsaustausch in Onlinesessions: Tipps, Tricks und Stolperfallen bei der Gesprächsführung mit Kindern in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren
12.00 – 12.15 h	Ausblick und Schluss

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten